

Die kommenden Weltzeiten ...

Teil 11

Eine

Bibelstudie von Pastor F. M. Riley mit ausdrücklicher
Übersetzungsgenehmigung vom 30. Juli 2011

Das Gericht über Satan, die gefallenen Engel und die Dämonen

Aber Moment mal! Da kann doch etwas nicht stimmen! Der Erlass, der die rechtmäßige Eigentumsübertragung der Erde auf den HERRN bescheinigt, wurde gemäß Gottes Gesetz doch gegeben (**Offenbarung 11:15**). Und somit hat alles seine Richtigkeit. Aber warum kehrt der HERR Jesus Christus dann nicht SOFORT auf die Erde zurück, um sie in Besitz zu nehmen?

Ich möchte Euch daran erinnern, dass selbst Satan WEISS, wer der höchste Herrscher des Universums ist.

Jakobus Kapitel 2, Vers 19

Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Du tust wohl daran! Auch die Dämonen glauben es — und zittern!

Bei all seinen Bosheiten, die Satan im Verlauf der Menschheitsgeschichte verübt hat, hat er immer sehr sorgfältig darauf geachtet, niemals über das hinauszugehen, von dem er weiß, dass es der allmächtige Gott noch toleriert. Satan will nicht vor dem festgesetzten Termin vor Gericht gebracht werden.

Matthäus Kapitel 8, Verse 28-29

28Und als Er ans jenseitige Ufer in das Gebiet der Gergesener kam, liefen Ihm zwei Besessene entgegen, die kamen aus den Gräbern heraus und waren sehr gefährlich, so dass niemand auf jener Straße wandern konnte.

29Und siehe, sie schrieten und sprachen: „Was haben wir mit dir zu tun, Jesus, du Sohn Gottes? Bist du hierher gekommen, um uns vor der Zeit zu quälen?“

Es ist offenkundig, dass Satan den allmächtigen Gott jedes Mal sogar um Erlaubnis fragen muss, bevor er direkt seine üblen Hände nach einem von Gottes Volk oder selbst nach dessen Eigentum ausstrecken kann.

Hiob Kapitel 1, Verse 6-12

6Es geschah aber eines Tages, dass die Söhne Gottes vor den HERRN traten, und unter ihnen kam auch der Satan. **7**Da sprach der HERR zum Satan: „Wo kommst du her?“ Und der Satan antwortete dem HERRN und sprach: „Vom Durchstreifen der Erde und vom Umherwandeln darauf!“ **8**Da sprach der HERR zum Satan: „Hast du Meinen Knecht Hiob beachtet? Denn seinesgleichen gibt es nicht auf Erden, einen so untadeligen und rechtschaffenen Mann, der Gott fürchtet und das Böse meidet!“ **9**Der Satan aber antwortete dem HERRN und sprach: „Ist Hiob umsonst gottesfürchtig? **10**Hast du nicht ihn und sein Haus und alles, was er hat, ringsum eingehegt? Das Werk seiner Hände hast du gesegnet, und seine Herden breiten sich im Land aus. **11**Aber strecke doch einmal deine Hand aus und taste alles an, was er hat; lass sehen, ob er dir dann nicht ins Angesicht absagen wird!“ **12**Da sprach der HERR zum Satan: „Siehe, alles, was er hat, soll in deiner Hand sein; nur nach ihm selbst strecke deine Hand nicht aus!“ Und der Satan ging vom Angesicht des HERRN hinweg.

Hiob Kapitel 2, Verse 1-8

Es geschah aber eines Tages, dass die Söhne Gottes vor den HERRN traten, und unter ihnen kam auch der Satan, um sich vor den HERRN zu stellen. **2**Da sprach der HERR zum Satan: „Wo kommst du her?“ Und der Satan antwortete dem HERRN und sprach: „Vom Durchstreifen der Erde und

vom Umherwandeln darauf!“ 3Da sprach der HERR zum Satan: „Hast du Meinen Knecht Hiob beachtet? Denn seinesgleichen gibt es nicht auf Erden, einen so untadeligen und rechtschaffenen Mann, der Gott fürchtet und das Böse meidet; und er hält immer noch fest an seiner Tadellosigkeit, obwohl du Mich gereizt hast, ihn ohne Ursache zu verderben!“ 4Der Satan aber antwortete dem HERRN und sprach: „Haut für Haut! Ja, alles, was der Mensch hat, gibt er hin für sein Leben; 5aber strecke doch deine Hand aus und taste sein Gebein und sein Fleisch an, so wird er dir sicher ins Angesicht absagen!“ 6Da sprach der HERR zum Satan: „Siehe, er ist in deiner Hand; nur schone sein Leben!“ 7Da ging der Satan vom Angesicht des HERRN hinweg; und er plagte Hiob mit bösen Geschwüren von der Fußsohle bis zum Scheitel, 8so dass Hiob eine Scherbe nahm, um sich damit zu kratzen, während er mitten in der Asche saß.

All diejenigen Gläubigen, die sich gerade damit schwer tun, den richtigen Weg zu gehen und von sich glauben, unter Satans Angriff zu stehen und sich fragen, warum der HERR nichts unternimmt, um zu helfen, mögen sich bitte daran erinnern, dass folgender Vers noch immer in der Bibel steht:

Römer Kapitel 8, Vers 28

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.

Lest Hiobs Erfahrung und glaubt an Gottes Wort!

Nun werfen wir einen Blick auf die Weltsituation in der Mitte der Trübsalzeit, wie sie im von Gott inspirierten Wort beschrieben wird. Wir wissen, dass sich das gesamte Weltsystem bereits in Satans Besitz befindet.

1.Johannes Vers 5, Verse 18-19

18Wir wissen, dass jeder, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; sondern

wer aus Gott geboren ist, der bewahrt sich selbst, und der Böse tastet ihn nicht an. [19](#)Wir wissen, dass wir aus Gott sind, und dass die ganze Welt sich im Bösen befindet.

Die bösen Menschen befürworten die Neue Weltordnung und werden erfolgreich ihre lang herbeigewünschte anti-göttliche, anti-christliche und anti-biblische globale Regierung etablieren.

Psalm 2, Verse 1-2

Warum toben die Heiden und ersinnen die Völker Nichtiges? [2](#)Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Fürsten verabreden sich gegen den HERRN und gegen Seinen Gesalbten.

Offenbarung Kapitel 13, Verse 1-2

Und ich sah aus dem Meer ein Tier aufsteigen, das sieben Köpfe und zehn Hörner hatte und auf seinen Hörnern zehn Kronen, und auf seinen Köpfen einen Namen der Lästerung. [2](#)Und das Tier, das ich sah, glich einem Panther, und seine Füße waren wie die eines Bären und sein Rachen wie ein Löwenrachen; und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Vollmacht.

Satans Mann, der Antichrist, wird an die Weltmacht kommen.

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

„Und ICH will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen (der Antichrist) und ihrem Samen: ER wird dir den Kopf zertreten, und du wirst Ihn in die Ferse stechen.“

Jesaja Kapitel 14, Verse 12-16

[12](#)„Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Überwältiger der

Nationen! 13Und doch hattest du dir in deinem Herzen vorgenommen: ›Ich will zum Himmel emporsteigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen und mich niederlassen auf dem Versammlungsberg im äußersten Norden; 14ich will emporfahren auf Wolkenhöhen, dem Allerhöchsten mich gleich machen!‹ 15Doch ins Totenreich bist du hinabgestürzt, in die tiefste Grube! 16Die dich sehen, schauen dich verwundert an, sie betrachten dich [und sagen]: 'Ist das der Mann, der die Erde erzittern ließ, der Königreiche erschütterte?'"

Sacharja Kapitel 11, Vers 17

Wehe dem nichtsnutzigen Hirten, der die Herde verlässt! Ein Schwert komme über seinen Arm und über sein rechtes Auge! Sein Arm soll gänzlich verdorren und sein rechtes Auge völlig erlöschen!

Offenbarung Kapitel 13, Verse 3-8

3Und ich sah einen seiner Köpfe wie zu Tode verwundet, und seine Todeswunde wurde geheilt. Und die ganze Erde sah verwundert dem Tier nach. 4Und sie beteten den Drachen an, der dem Tier Vollmacht gegeben hatte, und sie beteten das Tier an und sprachen: „Wer ist dem Tier gleich? Wer vermag mit ihm zu kämpfen?“ 5Und es wurde ihm ein Maul gegeben, das große Worte und Lästerungen redete; und es wurde ihm Macht gegeben, 42 Monate lang zu wirken. 6Und es tat sein Maul auf zur Lästerung gegen Gott, um Seinen Namen zu lästern und Sein Zelt und die, welche im Himmel wohnen. 7Und es wurde ihm gegeben, Krieg zu führen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Vollmacht gegeben über jeden Volksstamm und jede Sprache und jede Nation. 8Und alle, die auf der Erde wohnen, werden es anbeten, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens des Lammes, das geschlachtet worden ist, von Grundlegung der Welt an.

Satan selbst wird durch „das Tier“ [*den Antichristen*], den er an die Macht gebracht hat, die „Anbetung“ und Bewunderung erfahren, die er sich schon so lange gewünscht hat.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 8

8 Und alle, die auf der Erde wohnen, werden es anbeten, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens des Lammes, das geschlachtet worden ist, von Grundlegung der Welt an.

Satan hat seine üblen Ziele mit den Menschen, die er seit Jahrhunderten verfolgt, erreicht! Wie könnte jetzt Satan bereitwillig all „den Ruhm und die Macht“ aufgeben, die er solange angestrebt hat? Satan wird das nicht aufgeben!

Zum ersten Mal seit dem ursprünglichen Sündenfall wird sich Satan offensichtlich dem Gesetz des allmächtigen Gottes widersetzen und sich weigern, das erlangte legale Eigentumsrecht des HERRN Jesus Christus auf diese Erde und alles, was darauf ist, zu respektieren. Satan und alle seine bösen Anhänger werden zu *illegalen* „Besatzern“ der Erde, die sich weigern, auch nur einen Quadratzentimeter an den HERRN zurückzugeben. Oh, Mann! Dann geht das eigentliche „Feuerwerk“ erst richtig los!

In der Mitte der Trübsalzeit wird Gott, der Vater, buchstäblich „in Rage geraten“ und zu Seinem Sohn sagen:

Psalm 110, Vers 1

„Setze dich zu Meiner Rechten, bis ICH deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße!“

Matthäus Kapitel 22, Vers 44

»Der HERR hat zu meinem HERRN gesagt: 'Setze dich zu Meiner Rechten, bis ICH deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße«?

Markus Kapitel 12, Vers 36

[36](#)“David selbst sprach doch im Heiligen Geist: »Der HERR sprach zu meinem HERRN: Setze dich zu Meiner Rechten, bis ICH deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße!«“

Lukas Kapitel 20, Verse 43-44

[42](#)“Und doch sagt David selbst im Buch der Psalmen: »Der HERR sprach zu meinem HERRN: Setze dich zu Meiner Rechten, [43](#)bis ICH deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße!« [44](#)David nennt Ihn also HERR; wie kann Er dann sein Sohn sein?“

Apostelgeschichte Kapitel 2, Verse 34-35

[34](#)Denn nicht David ist in den Himmel aufgefahren, sondern er sagt selbst: »Der HERR sprach zu meinem HERRN: Setze dich zu Meiner Rechten, [35](#)bis ICH deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße.«

Hebräer Kapitel 1, Vers 13

Zu welchem von den Engeln hat Er denn jemals gesagt: „Setze dich zu Meiner Rechten, bis ICH deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße?“

Hebräer Kapitel 10, Verse 12-13

[12](#)ER aber hat sich, nachdem Er ein EINZIGES Opfer für die Sünden dargebracht hat, das für immer gilt, zur Rechten Gottes gesetzt, [13](#)und Er wartet hinfort, bis Seine Feinde als Schemel für Seine Füße hingelegt werden.

Habt Ihr bemerkt, dass diese Prophezeiung genau 7 Mal in der Bibel

vorkommt, was ganz klar aufzeigt, dass sie sich in den 7 Jahren der Trübsalzeit erfüllen wird, speziell in der zweiten Hälfte?

Der allmächtige Gott „gerät in Rage“? Unglaublich! Ist das so? Dazu empfehle ich Euch Folgendes gründlich zu studieren:

Jesaja Kapitel 28, Verse 14-23

14“Darum hört das Wort des HERRN, ihr Spötter, die ihr über dieses Volk herrscht, das in Jerusalem ist! 15Weil ihr sprecht: »Wir haben einen Bund mit dem Tod geschlossen und einen Vertrag mit dem Totenreich gemacht; wenn die überschwemmende Flut daherkommt, wird sie nicht zu uns gelangen; denn wir haben Lüge zu unserer Zuflucht gemacht und in Betrug uns geborgen!« — 16Darum', so spricht Gott, der HERR: 'Siehe, ICH lege in Zion einen Stein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, der aufs festeste gegründet ist: Wer glaubt, der flieht nicht!17Und ICH will das Recht zur Richtschnur machen und die Gerechtigkeit zur Waage; der Hagel wird eure Lügenzuflucht wegreißen, und die Wasser sollen euer Versteck wegschwemmen. 18Und euer Bund mit dem Tod wird außer Kraft gesetzt, und euer Vertrag mit dem Totenreich hat keinen Bestand. Wenn die überschwemmende Flut daherfährt, so werdet ihr von ihr zermalmt werden; 19so oft sie daherfährt, wird sie euch erfassen; ja, sie wird jeden Morgen daherkommen, bei Tag und bei Nacht; und es wird schon lauter Schrecken sein, die Botschaft zu hören! 20Denn das Bett wird so kurz sein, dass man sich nicht darauf ausstrecken kann, und die Decke so schmal, dass man sich nicht in sie einwickeln kann.'21Denn der HERR wird aufstehen wie auf dem Berg Perazim und WIRD BEBEN VOR ZORN wie im Tal von Gibeon, um Sein WERK, ja, Sein FREMDARTIGES Werk auszuführen, und SEINE ARBEIT, ja, SEINE UNERHÖRTE Arbeit zu vollbringen. 22Und nun treibt keinen Spott, dass eure Fesseln nicht fester gemacht werden; denn ich habe von dem Herrscher, dem HERRN der Heerscharen, gehört, dass Vertilgung

und Strafgericht über das ganze Land beschlossen ist.23Horcht auf und hört meine Stimme! Gebt Acht und hört meine Rede!“

Das hebräische Wort, das in Vers 21 mit „**Werk**“ übersetzt ist, lautet „*maseh*“. In diesem Kontext bedeutet es buchstäblich „*ein Werk des Gerichts gegen die Bösen*“ (Gesenius Hebrew-Chaldee Lexicon, S. 497, Strong's Nr. 4639)

Die beiden Wörter, die in Vers 21 mit „**fremdartig**“ und „**unerhört**“ übersetzt sind, lauten „*zur*“ und „*nokri*“. Beide Wörter bedeuten buchstäblich „*neu, seltsam*“ (Gesenius Hebrew-Chaldee Lexicon, S. 242 und 551, Strong's Nr. 2114 und 5237).

Mit anderen Worten: Diese Prophezeiung wird von Gott durch ein „**neues, noch nie dagewesenes Werk**“ oder „**eine seltsam fremde Aktion**“ erfüllt werden, was absolut nicht zu Seinem göttlichen Wesen passt.

Wie ist der „normale“ Charakter des allmächtigen Gottes? Ja, das ist eine berechtigte Frage, die sich jeder stellt, der wirklich die Wahrheit wissen will; und Gottes inspirierte Wort gibt uns die Antwort. Das Wort sagt ausdrücklich:

1.Johannes Kapitel 4, Vers 8

Wer nicht liebt, der hat Gott nicht erkannt; denn GOTT IST LIEBE.

„**Liebe**“ ist das „normale“ Wesen Gottes, des Vaters. Lasst diese Wahrheit tief in Eure Seele sinken, wenn Ihr beachtet, wie bekümmert der Vater war, als Er den „Hass“ sah, der über Seinen eigenen Sohn auf Golgatha ausgeschüttet wurde und doch nichts dagegen tun konnte wegen Seiner „Liebe“ für Deine und meine Seele. Möge unsere Seele in tiefem Kummer und in Reue versinken, und lasst uns Ihn anbeten und unserem himmlischen Vater für die „**Liebe**“ danken, die Er uns erwiesen hat.

Johannes Kapitel 3, Vers 16

16“Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

Römer Kapitel 5, Verse 5-8

5Die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist. **6**Denn Christus ist, als wir noch kraftlos waren, zur bestimmten Zeit für Gottlose gestorben. **7**Nun stirbt kaum jemand für einen Gerechten; für einen Wohltäter entschließt sich vielleicht jemand zu sterben. **8**Gott aber beweist Seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

2.Petrus Kapitel 3, Vers 9

Der HERR zögert nicht die Verheißung hinaus, wie etliche es für ein Hinauszögern halten, sondern Er ist langmütig gegen uns, weil Er nicht will, dass jemand verloren gehe, sondern dass jedermann Raum zur Buße habe.

Es war nicht nur der HERR Jesus Christus, der an diesem Tag einen schrecklich hohen Preis für unsere Erlösung bezahlt hat. Der Vater selbst zahlte ebenfalls einen schrecklich hohen Preis, als Er mit ansehen musste, wie Sein eigener kostbarer Sohn litt, blutete und starb, um die Sündenschuld der Menschen zu begleichen, die solch eine Liebe überhaupt nicht verdient haben.

Jesaja Kapitel 53, Verse 3-6

3Verachtet war Er und verlassen von den Menschen, ein Mann der

Schmerzen und mit Leiden vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war Er, und wir achteten Ihn nicht.

4Fürwahr, Er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten Ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. 5Doch Er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf Ihm, damit wir Frieden hätten, und durch Seine Wunden sind wir geheilt worden. 6Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf Ihn.

Jesaja Kapitel 64, Verse 6-7

6Und da war niemand, der deinen Namen anrief, der sich aufmachte, um dich zu ergreifen; denn du hast dein Angesicht vor uns verborgen und uns dahingegeben in die Gewalt unserer Missetaten. 7Nun aber bist du, HERR, unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer; wir alle sind das Werk deiner Hände.

Schauen wir uns nun noch einmal folgenden Bibelvers an:

Jesaja Kapitel 28, Vers 21

Denn der HERR wird aufstehen wie auf dem Berg Perazim und WIRD BEBEN VOR ZORN wie im Tal von Gibeon, um Sein WERK, ja, Sein FREMDARTIGES Werk auszuführen, und SEINE ARBEIT, ja, SEINE UNERHÖRTE Arbeit zu vollbringen.

Das hebräische Wort, das hier zwei Mal mit „Arbeit“ übersetzt ist, lautet „*boda*“. Das bedeutet buchstäblich „*Stille*“. Mit anderen Worten, eine Arbeit, die der Vater selbst tun wird, um der Sünde, der Bosheit und der Rebellion im Reich Gottes ein Ende zu bereiten (Gesenius Hebrew-Chaldee Lexicon, S. 600, Strong's Nr. 5656). Ehre sei Gott! Wenn jeder von Euch das sehen und

fühlen könnte, was ich gerade sehe und empfinde, würden wir alle zusammen einen gewaltigen Lobpreis anstimmen für unseren himmlischen Vater und unserem wunderbaren Erlöser. Preist den HERRN!

Stellt Euch vor, wie unser himmlischer Vater, der aufgrund Seines eigenen Charakters und Seines Wesens STILL mitansehen musste, wie Sein eigener Sohn auf Golgatha litt und starb, um die gefallenen Menschen zu erlösen und wegen Seiner Liebe und Seinem Versprechen [*Wort*], das Er den Menschen gegeben hatte [1.Mose 1:28-30 und 3:15] nicht eingegriffen hat, sich fühlen wird, wenn Satan, das eigentliche Wesen, das zuerst das Böse in Gottes gerechtes Reich eingeführt hat, es wagt, Ihm zu trotzen, indem er sich weigert, das für *rechtmäßig* erklärte Eigentumsrecht anzuerkennen und den Besitz der Erde an unseren „**verwandten Erlöser**“ zurückzugeben. [*Ja, ich WEISS, das war jetzt ein langer Satz! Ich schreibe aber, um die Wahrheit ans Licht zu bringen und nicht „Gelehrsamkeit“!*] Ja, der himmlische Vater, der höchste Herrscher über das gesamte Universum, wird ein ganz klein wenig zornig sein und vielleicht sogar Seine „Gelassenheit“ verlieren. Wie dankbar bin ich doch, dass durch die mir erwiesene Gnade durch meinen Glauben an Seinen Sohn, ich auf Seiner Seite stehen und zu Ihm gehören darf! Preiset den HERRN!

Von daher ist es kein purer „Zufall“, dass in der Mitte der Trübsalzeit einer von Gottes himmlischen Engeln „**mitten durch den Himmel**“ [*das Firmament über der Erde*] fliegt und den Menschen, die in dieser Zeit noch auf der Erde leben, Folgendes verkündet:

Offenbarung Kapitel 14, Verse 6-7

6 Und ich sah einen anderen Engel inmitten des Himmels fliegen, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf der Erde wohnen, und zwar jeder Nation und jedem Volksstamm und jeder Sprache und jedem

Volk. 7Der sprach mit lauter Stimme: „Fürchtet Gott und gebt Ihm die Ehre, denn die Stunde Seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat!“

Der Rest von **Kapitel 14** beschreibt dann das „Einbringen“ „der Ernte der Erde“ während der zweiten Hälfte der 7-jährigen Trübsalzeit.

Beachtet auch Folgendes:

Offenbarung Kapitel 14, Verse 9-10

9Und ein dritter Engel folgte ihnen, der sprach mit lauter Stimme: „Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt, 10so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der UNVERMISCH eingeschenkt ist in dem Kelch Seines Zornes, und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm.“

Ich bin mir sicher, dass mir jetzt einige nicht zustimmen werden, aber es hat seit Adams Sündenfall noch nie eine Zeit gegeben, dass der „Zorn Gottes“ in dieser Form über die Bösen ausgegossen wurde, wie es in diesem gegenwärtigen Gnadenzeitalter der Fall war [*und noch ist*].

Johannes Kapitel 3, Vers 36

„Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“

Römer Kapitel 1, Vers 18

Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch

Ungerechtigkeit aufhalten.

Epheser Kapitel 5, Vers 6

Lasst euch von niemand mit leeren Worten verführen! Denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams. 7 So werdet nun nicht ihre Mitteilhaber!

Kolosser Kapitel 3, Verse 5-6

5 Tötet daher eure Glieder, die auf Erden sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und die Habsucht, die Götzendienst ist; 6 um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams; 7 unter ihnen seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet. 8 Jetzt aber legt auch ihr das alles ab — Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, hässliche Redensarten aus eurem Mund.

Aber was viele übersehen, ist, dass im Verlauf der Menschheitsgeschichte „der Zorn Gottes“ immer mit Seiner Gnade VERMISCHT war. Doch die zweite Hälfte der Trübsalzeit ist die „festgesetzte Zeit“ für Gottes „Zorn“, welcher „UNVERMISCHT“ ausgegossen wird.

Offenbarung Kapitel 15, Verse 7-8

7 Und eines der vier lebendigen Wesen gab den sieben Engeln sieben goldene Schalen voll von der Zornglut Gottes, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit. 8 Und der Tempel wurde erfüllt mit Rauch von der Herrlichkeit Gottes und von Seiner Kraft, und NIEMAND konnte in den Tempel hineingehen, bis die sieben Plagen der sieben Engel vollendet waren.

Das bedeutet, dass keine verlorene Person während der letzten 3 ½ Jahre der Trübsalzeit erlöst werden kann, BIS die letzte oder 7. Schale von Gottes „Zorn“ ausgegossen ist. Genau das wird im letzten Satz des 8. Verses

ausdrücklich gesagt. Na ...?? Für einen Bibelstudenten braucht es nicht viel, um zu verstehen, dass der Tempel Gottes im Himmel der Ort ist, wo sich der „Gnadenstuhl“ befindet.

Hebräer Kapitel 9, Verse 1-5 und 22-24

Es hatte nun zwar auch der erste [Bund] gottesdienstliche Ordnungen und ein Heiligtum, das von [dieser] Welt war. 2Denn es war ein Zelt aufgerichtet, das vordere, in dem sich der Leuchter und der Tisch und die Schaubrote befanden; dieses wird das Heilige genannt. 3Hinter dem zweiten Vorhang aber befand sich das Zelt, welches das Allerheiligste genannt wird; 4zu diesem gehört der goldene Räucheraltar und die Bundeslade, überall mit Gold überzogen, und in dieser war der goldene Krug mit dem Manna und der Stab Aarons, der gesprosst hatte, und die Tafeln des Bundes; 5oben über ihr aber die Cherubim der Herrlichkeit, die den Sühnedeckel überschatteten, worüber jetzt nicht im einzelnen geredet werden soll. 22Und fast alles wird nach dem Gesetz mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.

23So ist es also notwendig, dass die Abbilder der im Himmel befindlichen Dinge hierdurch gereinigt werden, die himmlischen Dinge selbst aber durch bessere Opfer als diese. 24Denn nicht in ein mit Händen gemachtes Heiligtum, in eine Nachbildung des wahrhaftigen, ist der Christus eingegangen, sondern in den Himmel selbst, um jetzt für uns vor dem Angesicht Gottes zu erscheinen.

Wenn „niemand“ in den Tempel des Himmels kommen kann, SOLANGE NICHT alle sieben Schalen von „Gottes Zorn“ ausgegossen sind, ist es offensichtlich, dass „niemand“ zum „Gnadenstuhl“ kommen kann, um in dieser Zeit Gnade zu empfangen. Ist diese Wahrheit für manche von Euch so schwer zu begreifen? Wenn die letzte Schale des „Zorns“ ausgegossen ist, dann und nur dann wird der Mensch erst wieder Gnade in der Erlösung

seiner Seele finden.

Stellt Euch vor, wenn Ihr das könnt, dass die in der letzten Hälfte der 7-jährigen Trübsalzeit die noch auf der Erde lebenden Menschen, die verloren sind, während dieser Zeit keinen Akt der „Gnade“ erleben werden, wenn eine „Plage“ [*Schale*] von Gottes „Zorn“ nach der anderen über die böse Welt ausgegossen wird, die Jesus Christus ablehnt. Doch es gibt heute einige, die „behaupten“, „Christen“ zu sein, aber geistlich so unwissend sind, dass sie nicht nur lehren, dass jeder, der heute lebt, die Trübsalzeit durchleben muss, sondern einige von ihnen sich sogar „darauf freuen“, das erleben zu dürfen! Möge Gott solch einer Ignoranz Gnade erweisen!

Denn sonst hätten sie Folgendes gnadenlos zu erwarten:

Offenbarung Kapitel 16, Verse 1-17

Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Tempel, die sprach zu den sieben Engeln: „Geht hin und gießt die Schalen des Zornes Gottes aus auf die Erde!“
2 Und der erste ging hin und goss seine Schale aus auf die Erde; da entstand ein böses und schmerzhaftes Geschwür an den Menschen, die das Malzeichen des Tieres hatten und die sein Bild anbeteten. **3** Und der zweite Engel goss seine Schale aus in das Meer, und es wurde zu Blut wie von einem Toten, und alle lebendigen Wesen starben im Meer. **4** Und der dritte Engel goss seine Schale aus in die Flüsse und in die Wasserquellen, und sie wurden zu Blut. **5** Und ich hörte den Engel der Gewässer sagen: „Gerecht bist du, o HERR, der du bist und warst und der Heilige bist, dass du so gerichtet hast!“ **6** Denn das Blut der Heiligen und Propheten haben sie vergossen, und Blut hast du ihnen zu trinken gegeben; denn sie verdienen es!“ **7** Und ich hörte einen anderen vom Altar her sagen: „Ja, o HERR, Gott, du Allmächtiger, wahrhaftig und gerecht sind deine Gerichte!“ **8** Und der vierte Engel goss seine Schale aus auf die Sonne; und ihr wurde gegeben, die

Menschen mit Feuer zu versengen. [9](#)Und die Menschen wurden versengt von großer Hitze, und sie lästerten den Namen Gottes, der Macht hat über diese Plagen, und sie taten nicht Buße, um Ihm die Ehre zu geben.

[10](#)Und der fünfte Engel goss seine Schale aus auf den Thron des Tieres, und dessen Reich wurde verfinstert, und sie zerbissen ihre Zungen vor Schmerz,

[11](#)und sie lästerten den Gott des Himmels wegen ihrer Schmerzen und wegen ihrer Geschwüre, und sie taten nicht Buße von ihren Werken. [12](#)Und

der sechste Engel goss seine Schale aus auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser vertrocknete, damit den Königen vom Aufgang der Sonne der Weg bereitet würde. [13](#)Und ich sah aus dem Maul des Drachen und aus dem

Maul des Tieres und aus dem Maul des falschen Propheten drei unreine Geister herauskommen, gleich Fröschen. [14](#)Es sind nämlich dämonische

Geister, die Zeichen tun und ausgehen zu den Königen der Erde und des ganzen Erdkreises, um sie zum Kampf zu versammeln an jenem großen Tag Gottes, des Allmächtigen. [15](#)— „Siehe, ich komme wie ein Dieb! Glückselig

ist, wer wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht entblößt einhergeht und man seine Schande sieht!“ — [16](#)Und er versammelte sie an den Ort, der

auf hebräisch Harmageddon heißt. [17](#)Und der siebte Engel goss seine Schale aus in die Luft; und es ging eine laute Stimme aus vom Tempel des Himmels, vom Thron her, die sprach: „Es ist geschehen!“

Ein gewissenhaftes Studium von **Offenbarung Kapitel 15-19** und viele andere Prophezeiungen in diesem Zusammenhang, sowohl im Alten als auch im Neuen Testament, offenbaren, dass das Reich des Antichristen [*Satans Reich auf der Erde*] und all seine bösen Anhänger vollständig vernichtet werden. Millionen [*oder Milliarden ... ?*] der unverbesserlichen Bösen werden in der schrecklichen zweiten Hälfte der Trübsalzeit sterben, da das gerechte „Gericht“ und „Gottes Zorn“ über diejenigen ausgegossen wird, die die Sünde lieben, Gott hassen und Jesus Christus ablehnen.

Satan

Aber die Prophezeiungen offenbaren auch, dass Satan selbst „gefangen genommen“ und in den „**Abgrund**“ geworfen wird, wo er während des **Tausendjährigen Friedensreiches des HERRN** bleiben muss.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 1-3

Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand. 2Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist, und band ihn für 1 000 Jahre 3und warf ihn in den Abgrund und schloss ihn ein und versiegelte über ihm, damit er die Völker nicht mehr verführen kann, bis die 1 000 Jahre vollendet sind. Und nach diesen muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

Manche fragen sich, warum Gott, der HERR, Satan nicht sofort in den „**Feuersee**“ wirft. Die einfache Antwort darauf lautet, weil der allmächtige Gott immer gerecht und wahrhaftig ist; Er ist ein Gott der „**Gerechtigkeit und des Gerichts**“. In der ewigen Vergangenheit, nachdem Satan gegen Gott rebellierte, wurde er „gefangen genommen“ und verurteilt; er wurde aber wieder freigesetzt, um in Berufung gehen zu können, so wie das bei jedem normalen Gerichtsprozess der Fall ist. Satan wird also die Möglichkeit zu einer „letzten Anhörung“ gegeben, die zu einem „**festgesetzten Zeitpunkt**“ stattfinden wird. Gott, der HERR, hält sich immer an Seinem Wort fest! Der „**festgesetzte Zeitpunkt**“ für dieses letzte Gericht über den zweiten, geistlichen „**Tod**“, sowohl für die Menschen als auch für die Engel, ist am Ende der 7 000 Jahre der Menschheitsgeschichte und nicht am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit. Von daher wird Satan während des **Tausendjährigen Friedensreiches** im „**Abgrund**“ „gefangen gehalten“, wo er auf seine „letzte Anhörung“ wartet, die

nach diesen 1 000 Jahren erfolgt. Während er sich in dieser Zeit im Abgrund befindet, wird er nicht mehr dazu in der Lage sein, irgendeinen Menschen auf der Erde zu beeinflussen oder zu täuschen.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 3

Und (der Engel) warf ihn in den Abgrund und schloss ihn ein und versiegelte über ihm, damit er die Völker nicht mehr verführen kann, bis die 1 000 Jahre vollendet sind. Und nach diesen muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

Hallelujah! Preiset den HERRN!

Die gefallenen Engel und die Dämonen

Wenn Ihr **Offenbarung Kapitel 18** gewissenhaft studiert, werdet Ihr feststellen, dass dort die letzte Zerstörung der buchstäblichen Stadt Babylon beschrieben wird, die im heutigen Irak liegt. Diese Stadt wird buchstäblich während der Trübsalzeit wieder aufgebaut werden und wird zur Welthauptstadt der Nichtjuden, von wo aus der Antichrist in der zweiten Hälfte über die „**zehn Königreiche**“ der Menschen regieren wird. Siehe auch **Jeremia Kapitel 50 und 51**.

Jesaja Kapitel 14, Verse 3-4

3Und es wird geschehen, an dem Tag, an dem der HERR dir (Jakob und Israel) Ruhe verschafft von deiner Qual und Unruhe und von dem harten Dienst, der dir auferlegt war, **4**da wirst du dieses Spottlied auf den König von Babel anstimmen und sagen: »Wie hat der Treiber ein Ende genommen, wie hat die Erpressung aufgehört!

Sacharja Kapitel 5, Verse 5-11

5Und der Engel, der mit mir redete, trat hervor und sprach zu mir: „Erhebe

doch deine Augen und sieh, was da herauskommt!“ [6](#)Ich aber fragte: „Was ist das?“ Und er antwortete: „Das ist ein Epha, das da hervorkommt.“ Und er fügte hinzu: „Darauf ist ihr Auge gerichtet überall auf der Erde.“ [7](#)Und siehe, da erhob sich eine Scheibe von Blei, und eine Frau saß drinnen im Epha. [8](#)Da sprach er: „Das ist die Gesetzlosigkeit!“ Und er stieß sie wieder in das Epha hinein und warf das Bleigewicht auf dessen Öffnung. [9](#)Und ich erhob meine Augen und schaute; und siehe, da kamen zwei Frauen hervor, und der Wind blies in ihre Flügel — denn sie hatten Flügel wie Störche —, und sie hoben das Epha empor zwischen Himmel und Erde. [10](#)Da fragte ich den Engel, der mit mir redete: „Wohin bringen diese das Epha?“ [11](#)Er antwortete mir: „Es soll ihm ein Haus gebaut werden im Land Sinear, und wenn [dieses Haus] aufgerichtet ist, so wird [das Epha] an seinem Ort hingestellt werden.“

Offenbarung Kapitel 17, Verse 12 und 15-17

[12](#)„Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die noch kein Reich empfangen haben; aber sie erlangen Macht wie Könige für eine Stunde zusammen mit dem Tier.“ [15](#)Und er sprach zu mir: „Die Wasser, die du gesehen hast, wo die Hure sitzt, sind Völker und Scharen und Nationen und Sprachen. [16](#)Und die zehn Hörner, die du auf dem Tier gesehen hast, diese werden die Hure hassen und sie verwüsten und entblößen, und sie werden ihr Fleisch verzehren und sie mit Feuer verbrennen. [17](#)Denn Gott hat ihnen ins Herz gegeben, Seine Absicht auszuführen und in einer Absicht zu handeln und ihr Reich dem Tier zu geben, bis die Worte Gottes erfüllt sind.

Nun lest Folgendes aufmerksam:

Offenbarung Kapitel 18, Vers 2

Und er (ein Engel) rief kraftvoll mit lauter Stimme und sprach: „Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Dämonen geworden und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller

unreinen und verhassten Vögel [*gefallener Engel*].“

Der Begriff „Gefängnis“ kommt von dem griechischen Wort „*phylake*“ und hat genau diese Bedeutung. (Thayer's Greek Lexicon, S. 659, Strong's Nr. 5438). Genau dort unter dem Wasser des Meeres, das Babylon bedecken wird, werden die gefallenen Engel und dämonischen Geister während des Tausendjährigen Friedensreichs „eingesperrt“ sein und auf den „festgesetzten Zeitpunkt“ des letzten Gerichts des zweiten „geistigen Todes“ für sie alle warten.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 11-15

[11](#)Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß; vor Seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde kein Platz für sie gefunden. [12](#)Und ich sah die Toten, Kleine und Große, vor Gott stehen, und es wurden Bücher geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, das ist das Buch des Lebens; und die Toten wurden gerichtet gemäß ihren Werken, entsprechend dem, was in den Büchern geschrieben stand. [13](#)Und das Meer gab die Toten heraus, die in ihm waren, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die in ihnen waren; und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken. [14](#)Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod. [15](#)Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Somit wird kein einziger gefallener Engel oder böser Geist irgendeinen Menschen während des Tausendjährigen Friedensreichs des HERRN verführen, täuschen oder beeinflussen.

Ehre sei Gott! Preiset den HERRN!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

-